

gans⁴ und Graf Rudolf von Montfort⁵ übergeben werden. solange der Markgraf Ludwig⁶ will. Wollte aber der Markgraf diesen Anteil zu lange halten, dann sollen Herzog Konrad von Teck², Gebhard von Chamer und Konrad der Hel entscheiden. Zwischen den Vögten und Konrad von Teck² namens des Markgrafen sollen Graf Rudolf von Sargans⁷ und Christoph von Rüzün's einerseits, Gebhard v. Chamer und Konrad der Hel andererseits zusammen mit Graf «Hartman von Werdenberg von Sangans⁴ und Graf Rudolf von Montfort⁵ über alle Streitigkeiten Schiedsrichter sein.

Original im Landesregierungsarchiv Innsbruck I/n.7562. — Pergament 20,7 cm lang × 38,2, Plica 3,3 cm. — An abnorm langen Pergamentstreifen drei Siegel: 1. (Vogt Ulrich) rund, 2,1 cm grauschwarz in gelber Wachspfanne, spitzovaler Schild mit zwei Flügeln oben, einem Flügel (mit 5 Federn) unten. Umschrift: SIGILLVM + SECRETVM; 2. (Vogt Hertwig) rund, 2,6 cm, gelb, beschädigt, spitzovales Schildchen mit einem Flügel, dessen Federn den ganzen Raum abwärts streichend ausfüllen. Umschrift: VOGT. HERTWIG. . VON.MAET. . . ; 3. (Ulrich, der Sohn) rund, 2,5 cm, gelb, Spitzovalschild mit drei Flügeln. Umschrift: + S. SECRETVM. — Rückseite: «Anstand Matsch ansprecher 1348» (17. Jahrh.); «1 : 99» (18. Jahrh.).

Druck: Ladurner, *Ferdinandeum* 3. Folge, Heft 6, S. 141, 142.

Regest: Krüger, *Grafen von Werdenberg* n. 329, 331 (nach Ladurner).

Erwähnt: Diebold, *Graf Hartmann III. von Werdenberg-Sargans, der erste Graf von Vaduz*, *Jahrbuch d. Hist. Vereins f. d. F. Liechtenstein* 1939, S. 53 (nach Ladurner).

1 Burg der Vögte von Matsch im Obervintschgau. Siehe n. 149 Anmerkung 1.

2 Teck, zähringische Burg bei Kirchheim, Württemberg.

3 Burg im Vintschgau.

4 Hartmann III. von Werdenberg-Sargans zu Vaduz, erwähnt bis 1353.

5 Rudolf von Montfort zu Feldkirch † 1375.

6 Markgraf Ludwig von Brandenburg, Graf von Tirol † 1361.

7 Rudolf IV. von Werdenberg-Sargans, Bruder Hartmanns III., † 1361.